

Postulat über eine Förderung des Kongresstourismus im Kanton Luzern

eröffnet am 7. April 2009

Der Tourismus ist für Kanton und Agglomeration Luzern von eminenter Bedeutung. Ein wichtiges Standbein des Tourismus ist der Kongresstourismus. Bereits heute finden in Luzern immer wieder kleinere bis mittlere Kongresse statt. Meist werden diese im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) durchgeführt. Immer wieder verzichten aber die Organisatoren grösserer Kongresse auf den Standort Luzern, da zwar das KKL genügend grosse Säle aufweist, aber Räume für Workshops, Gruppenarbeiten und so weiter weitgehend fehlen. Dazu gehören zum Beispiel der jährliche Internistenkongress, der Jahreskongress anderer Fachgruppen usw. Damit entgehen der Stadt und dem Kanton Luzern Einnahmen, welche der Luzerner Tourismus gut gebrauchen könnte.

Durch die Einrichtung der Universität im bisherigen Postgebäude und durch die Nähe der Räume der Berufsschule entstehen aber Chancen, auch grössere und noch bedeutendere Kongresse nach Luzern zu holen. Ein Verbund des der Stadt gehörenden KKL und der vom Kanton geführten Bildungsgebäude zu einem Kongresszentrum drängt sich auf.

Wir bitten den Regierungsrat, alles daran zu setzen, zusammen mit der Stadt Luzern und anderen Dienstleistern ein Konzept zur Förderung des Kongresstourismus aufzustellen. Da heute bereits Standorte für grössere Kongresse für das Eröffnungsjahr der Universität Luzern 2011 (und später) vergeben werden, ist es heute nicht zu früh, sich mit diesem Projekt auseinanderzusetzen.

Von einer solchen Entwicklung würden der ganze Kanton, aber auch die Stadt Luzern profitieren mit Tourismus, Hotellerie, Restaurants, Dienstleistungsbetrieben und vielem mehr.

Widmer Herbert
Tüfer Peter
Isenschmid-Kramis Isabel
Schmid-Ambauen Rosy
Koller Balz
Leuenberger Erich
Luternauer Hans
Schilliger Peter
Amstad Heinz

Heer Andreas
Langenegger Josef
Zimmermann Toni
Lang-Iten Heidy
Fuchs Leo
Bucher Guido
Born Rolf
Stucki Walter